

Bremeneckgasse 2,
69117 Heidelberg

Tel : +49 6221 – 98 11 01
Fax : +49 6221 – 98 11 90

zentralrat@sintiundroma.de
www.sintiundroma.de

Presseerklärung 16. August 2009

Zentralrat besorgt über BGH-Urteil zu Nazi-Parolen

Das gestrige Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) über die prinzipielle Straffreiheit von Nazi-Parolen, die in andere Sprachen übersetzt seien, rufe Besorgnis hervor, kommentierte heute der Vorsitzende des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Romani Rose, in Heidelberg. Neonazis könnten das als generellen Freibrief für ihre rassistische Hetze begreifen, erklärte Rose. Naziparolen wie "Blut und Ehre" dürften auch in der englischen Übersetzung "Blood and Honour" nicht von staatlicher Seite toleriert werden. Auch die englische Übersetzung symbolisiere in Deutschland erkennbar die nationalsozialistische Rassenpolitik und den Holocaust, so der Zentralratsvorsitzende.

Durch die massive Präsenz der Nazipropaganda im Internet seien in besonderem Maße Jugendliche und Kinder gefährdet. Sie lernen heute ab frühestem Alter die englische Sprache und wüssten schnell, welche Aussagen hinter den maskierten Parolen stehen. Die zynische und offensichtliche Umgehung des Rechts hätte noch einen zusätzlichen Effekt und wecke unter Umständen Interesse, kritisierte Rose. Das BGH-Urteil sei hier ein falsches Signal, dass die Symbole des Nationalsozialismus gesellschaftlich nicht konsequent geächtet seien. Schließlich gäben auch die obersten Gerichte die gesellschaftlichen Regeln vor, so Rose.